



Der BVB-Fanclub »Schwarz-Gelber Chiemgau« hat eine neue Vorstandschaft. Dieser gehören an (von links): Enrico Poppek, Beisitzer und Öffentlichkeitsarbeit, Kassier Christian Flamma, Vorsitzender Jakob Schnell und sein Stellvertreter Andreas Gabriel. Die neue Vorstandschaft präsentierte gleich mal ein neues Stoffbanner und einen neuen Fanclub-Schal.

Schnell übernimmt BVB-Fanclub

REGIONALSPORTS | Datum: 15.03.2019 00:30 Uhr CEST | Aktualisiert vor: 5 Jahre

Die Gründung des südlichsten BVB-Fanclubs in Deutschland liegt nun schon über fünf Jahre zurück. 27 Mitglieder gründeten damals den Fanclub »Schwarz-Gelber Chiemgau«. Mittlerweile hat der Fanclub nun schon über 100 Mitglieder.

In der Jahreshauptversammlung wurde nun turnusmäßig eine neue Vorstandschaft gewählt. Nach fünfjähriger Amtszeit stand Sebastian Speckbacher als Vorstand nicht mehr zur Verfügung. Die anwesenden Mitglieder wählten den bisher Zweiten Vorstand Jakob Schnell einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Schnell bedankte sich im Namen des Fanclubs bei seinem Vorgänger für seinen unermüdlichen Einsatz in den vergangenen fünf Jahren.

Auch künftig will sich der Fanclub weiterhin um ein lebendiges Vereinsleben bemühen. Regelmäßig soll es Fanclubtreffen geben, gemeinsam Heim- und Auswärtsspiele besucht werden und dieses Jahr gibt es auch ein Sommerfest. Dieses wird am 27. Juli stattfinden.

Für die Fanclub-Aktivitäten wurde ein neues Stoffbanner gekauft, welches auf der ersten gemeinsamen Auswärtsfahrt nach Augsburg seine Feuertaufe bestand. Bei dieser Gelegenheit präsentierte die Vorstandschaft auch einen neuen Fanclub-Schal. Das einzige, was den 44 mitreisenden Fanclub-Mitgliedern an dieser Fahrt nicht gefiel, war das Endergebnis (1:2). Dennoch war die Stimmung im Bus hervorragend. Schafft Augsburg den Klassenerhalt, wird der BVB-Fanclub auch in der neuen Saison zu dieser Partie fahren.

Nun gilt es, weiterhin nach vorn zu schauen und die Zukunft des Fanclubs »Schwarz-Gelber Chiemgau« voranzutreiben. Interessierte können jederzeit dem Fanclub beitreten. Weitere Informationen erteilt Enrico Poppek, Telefon 0178/32 69 344. E.P.